

Die Winzerzeitschrift DWZ

Ausgabe: August 2007

AUS DEN ANBAUGEBIETEN

Rieslingfreunde an der Côtés de Toul

Ziel der jüngsten Exkursion von 85 Rieslingfreunden und -freunden war die Côtés de Toul, ein weithin unentdecktes französisches Anbaugebiet an der Mosel. Besonders interessierte die Weinfreunde der Gris de Toul, der an der französischen Mosel als Spezialität auf nur 120 Hektar der AOC angebaut wird. Kulturelle Höhepunkte waren der Besuch der Weltkulturerbestätten im lothringischen Nancy und die gotische Kathedrale von Toul. 300 km fließt die Mosel durch das französische Lothringen. Dass hier bis zum Ende des 19. Jahrhunderts auf über 10.000 ha Wein angebaut wurde, ist fast in Vergessenheit geraten. Seit dem Ende des 20. Jahrhunderts erlebt der Weinbau in dieser Region fast unbemerkt eine Renaissance. Zu den Pionieren gehört die Familie Laroppe, deren Weingut in Bruley besucht wurde. Francis Laroppe kommentierte die Probe und führte zusammen mit seinem Vater durch den Betrieb. Die Weine der Côtés de Toul, die erst 1997 die Aufwertung zur Appellation d'origine Contrôlée erfuhren, überzeugten durch ihre eigne erfrischende Art. Zum Essen rundeten lothringische Spezialitäten die Probe ab.

In dem kleinen Weinort Lucey präsentierte die Winzerfamilie Lelievre ihr modernes Weingut mit einer interessanten Wein- und Sektprobe. Außer dem Weinbau bewirtschaftet man 5 ha mit Mirabellenbäumen. Aus dieser weiteren Spezialität Lothringens wird u. a. ein edles Destillat erzeugt.

Die lothringische Residenzstadt Nancy und der alte Bischofssitz Toul waren weitere Ziele. Der Kunsthistoriker Dr.

Michael Friedrich schilderte den Weinfreunden und Weinfreunden die wechselvolle Geschichte dieser Landschaft und führte zu eindrucksvollen Baudenkmalern. So wurden u. a. der barocke Place Stanislas in Nancy (Weltkulturerbe) und die gewaltige gotische Kathedrale Saint-Étienne in Toul besichtigt. Dr. Friedrich erläuterte in Toul die lange Verbundenheit der heutigen Kleinstadt mit Trier. Das Bistum Toul war einst Suffraganbistum der Erzdiözese Trier. Deshalb besaß das Bistum Toul auch Weinberge an der Mittelmosel.



Weinprobe im Weingut Laroppe (Bruley).

Foto: RFK

Die Erfahrung, mit französischem Flair Moselweine einmal ganz anders zu genießen, eine reizvolle Landschaft und große Baukultur zu erleben, rundete die interessante Weinexkursion der Rieslingfreunde an diesem Tag ab.

Informationen über eine Mitgliedschaft im Riesling-Freundeskreis – Weinbruderschaft Augustatreverorum – können gerne unter Telefon 06502/94110 oder E-Mail: schloeder-thielen-wine@t-online.de angefordert werden. *Schlöder*